

Am Fachbereich Physik der Goethe-Universität Frankfurt am Main ist im Physikalischen Institut folgende Stelle im Beamten- oder Arbeitsverhältnis zum 01.04.2025 zu besetzen

## Professur (W3) für Experimentelle Festkörperphysik mit Schwerpunkt elektronisch korrelierte Materialien

Wir suchen eine international ausgewiesene Persönlichkeit auf dem Gebiet der experimentellen Festkörperphysik mit einem Schwerpunkt im Bereich stark korrelierter Elektronensysteme (vorgezogene Nachfolge Prof. Michael Lang). Idealerweise haben Sie Erfahrung mit Messungen thermodynamischer Größen, evtl. ergänzt um Bestimmung von Transporteigenschaften, bei tiefen Temperaturen, hohen Magnetfeldern und Drücken. Wünschenswert sind die Entwicklung innovativer Experimente wie bspw. Messungen unter anisotroper Verspannung (strain/stress).

Erwartet werden ein international sichtbares Forschungsprofil, nachgewiesen durch entsprechende Publikationen und erfolgreiche Drittmittelerwerbungen sowie eine aktive Zusammenarbeit mit den experimentellen und theoretischen Arbeitsgruppen im Bereich der Festkörperphysik in Frankfurt. Wir erwarten außerdem eine aktive Beteiligung am SFB/TRR288 „Elastic Tuning and Response of Electronic Quantum Phases of Matter“, der 2020 eingerichtet wurde.

Bitte stellen Sie in Ihrer Bewerbung Ihre konkreten Vorstellungen zur Einbettung der geplanten Forschungsaktivitäten in das lokale Umfeld und den Sonderforschungsbereich SFB/TRR288 sowie ggf. Vorschläge zur Etablierung neuer Verbundforschungsprojekte, insbesondere auch innerhalb des Rhein-Main-Universitätsverbundes (RMU), dar.

Das Physikalische Institut führt Lehrveranstaltungen für Haupt- und Nebenfachstudierende im Fach Physik durch. Wir erwarten eine engagierte Beteiligung an den Lehraufgaben des Physikalischen Instituts mit innovativen Lehrkonzepten sowie in der akademischen Selbstverwaltung des Instituts und des Fachbereichs. Die Professur ist auch an der Lehrkräftebildung beteiligt; Erfahrungen und Konzepte zur Vermittlung der Fachinhalte an Schulen werden begrüßt.

Es gelten die Einstellungsvoraussetzungen nach §§ 67 und 68 Hessisches Hochschulgesetz.

Die Goethe-Universität setzt sich aktiv ein für Chancengleichheit, Vielfalt und Inklusion. Sie begrüßt besonders Bewerbungen von qualifizierten Frauen und Menschen mit Migrationsgeschichte und legt großen Wert auf die familienfreundliche Gestaltung universitärer Arbeitszusammenhänge. Personen mit einer Schwerbehinderung oder diesen Gleichgestellte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt; dies gilt auch für Frauen in den Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind.

Bewerbungen mit Lebenslauf und Publikationsliste, Übersicht über Ihre Forschungs- und Lehrtätigkeit sowie Zeugnisse und eine Auswahl an aktuellen Lehrevaluationen sind webbasiert unter <https://berufungsportal.uni-frankfurt.de> bis zum **20.05.2024** erwünscht. Für Fragen steht Ihnen Prof. Dr. Jens Müller zur Verfügung: [j.mueller@physik.uni-frankfurt.de](mailto:j.mueller@physik.uni-frankfurt.de). Weitere Informationen zu Berufungsverfahren, rechtlichen Rahmenbedingungen und Datenschutz: [www.vakante-professuren.uni-frankfurt.de](http://www.vakante-professuren.uni-frankfurt.de).